



Wirtschaftsförderung
Stadt Dortmund

KI-Reality-Check:

Wie KI Dortmunds Wirtschaft verändert

▶ **Wie steht es um den KI-Einsatz in
Dortmunder Unternehmen?**

▶ **Wo liegen Chancen, wo
Herausforderungen?**

▶ **Was braucht der Wirtschaftsstandort
Dortmund?**

1 Umfrage

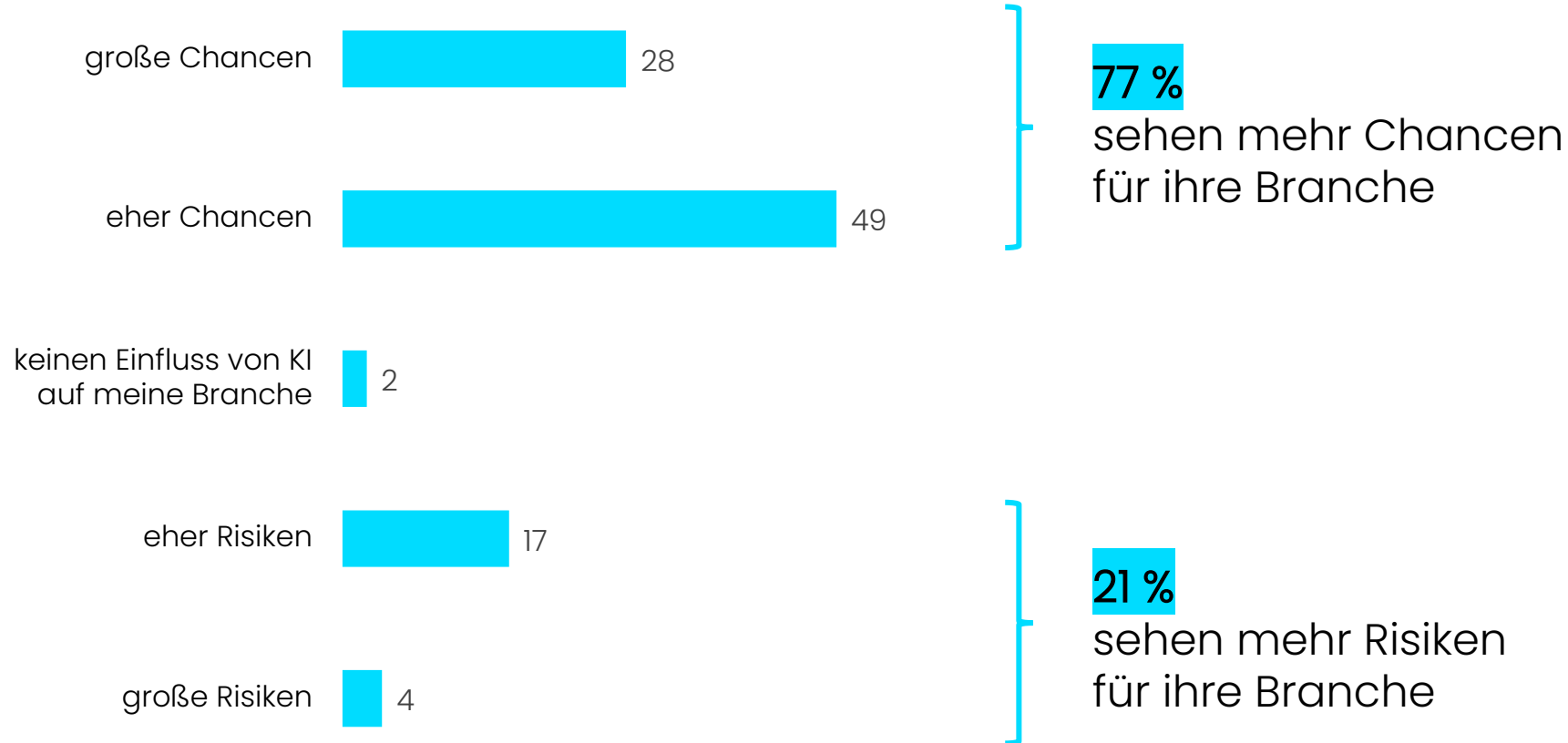
2 Monate Laufzeit

➤ 500 Antworten

Dortmunder Wirtschaft hat keine Angst vor KI.

Der Blick auf die eigene Branche ist optimistisch.

Ich sehe ...

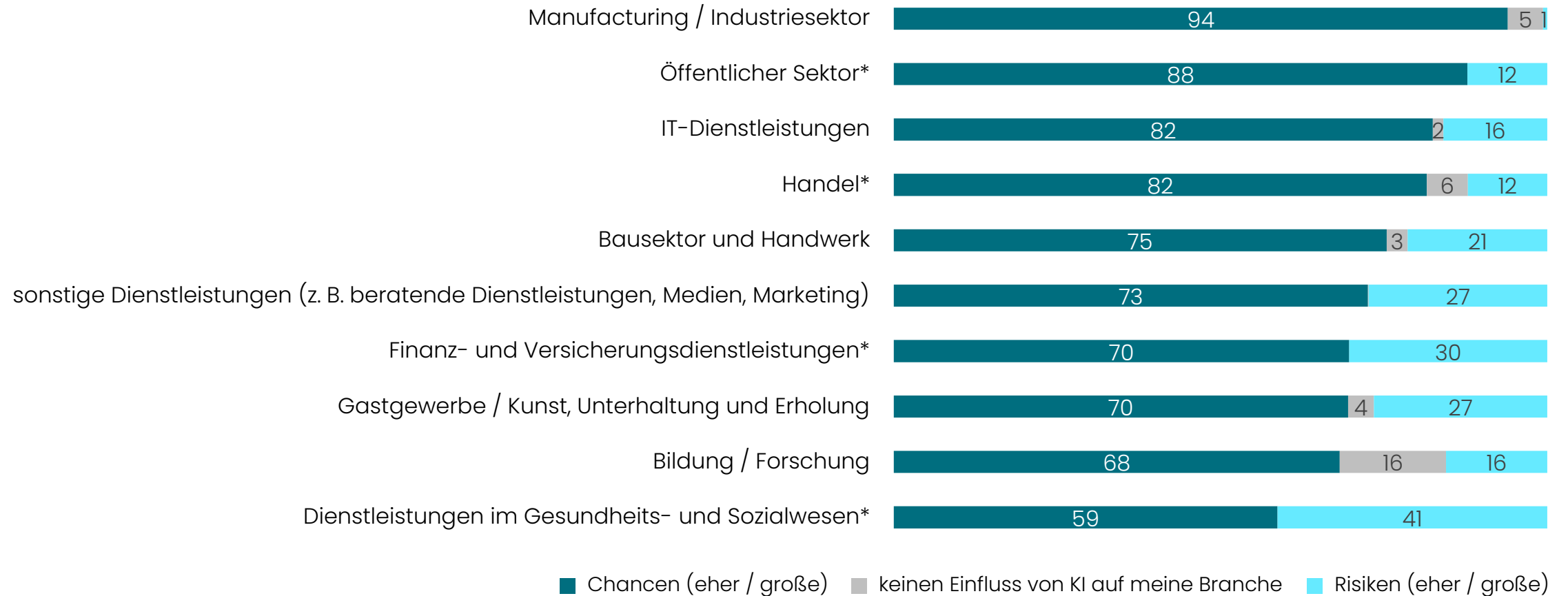


Frage: Und wenn Sie an die zunehmende Verbreitung von KI denken: Überwiegen aus Ihrer Sicht für Ihre Branche eher Chancen oder eher Risiken?
Angaben in Prozent; Gesamt: n=477

Der Optimismus zieht sich durch alle Branchen, aber ...

KI-Auswirkung auf Unternehmensbranche – nach Branche

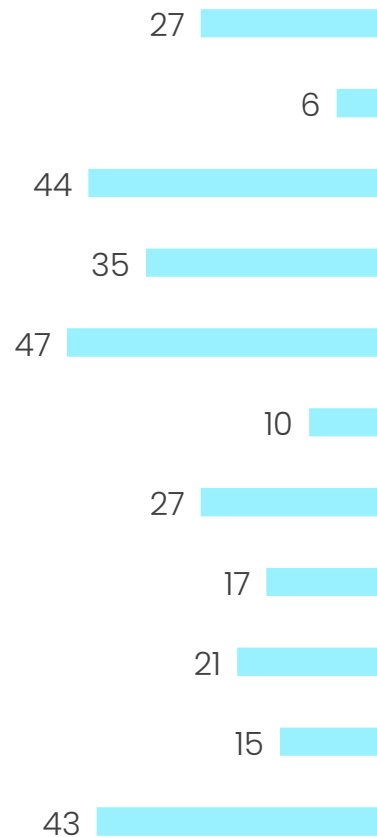
Ich sehe ...



Frage: Und wenn Sie an die zunehmende Verbreitung von KI denken: Überwiegen aus Ihrer Sicht für Ihre Branche eher Chancen oder eher Risiken?
Angaben in Prozent; absteigend sortiert nach Anteil „Chancen“; Branchen: n=22-87; *Achtung kleine Fallzahl (<30)

... der Blick aufs eigene Geschäftsmodell zeigt auch Risiken, besonders im Dienstleistungssektor.

Zustimmung:
KI ist ein Risiko für unser Geschäftsmodell

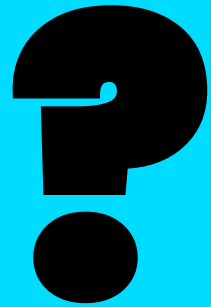


Zustimmung:
KI ist eine Chance für unser Geschäftsmodell



Frage: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Ihr Unternehmen zu?

Angaben in Prozent des Top 2-Anteils („stimme voll zu“ und „stimme eher zu“); absteigend sortiert nach Anteil „KI als Chance“; Branchen: n=20-89; *Achtung kleine Fallzahl (<30)



Wie weit sind die Dortmunder Unternehmen also beim Einsatz von KI?

Vom Starter zum Skalierer: 4 Reifegrade



Starter:

KI ist (noch) kein fester Bestandteil der Geschäftsstrategie, KI spielt aktuell entweder keine Rolle oder es gibt noch keine strategische Einordnung.



Experimenter:

Erste KI-Initiativen werden im Unternehmen initialisiert, dabei dient KI vor allem der Effizienz und Automatisierung oder Stärkung bestehender Produkte.



Adopter:

Die systematische Implementierung von KI-Projekten bezieht sich vor allem auf neue Produkte, Services und Geschäftsmodelle mit individuellem Prozess-Schwerpunkte oder ohne Schwerpunkt.



Skalierer:

KI ist im Unternehmen vollumfänglich im Einsatz und bezieht sich vor allem auf neue Produkte, Services und Geschäftsmodelle sowohl in den Kern- als auch in unterstützenden Prozessen.

Die Einteilung basiert auf zwei Fragen – zuerst die strategische Rolle von KI, danach die Breite des KI-Einsatzes.

Exkurs: Bildung Reifegradmodell

Frage 1: Welche strategische Rolle nimmt KI aktuell im Unternehmen ein?

Keine Rolle

KI wird nicht genutzt und ist nicht konkret geplant.

Noch keine strategische Einordnung

Erste Aktivitäten oder Tests, aber noch ohne klares Zielbild.

Effizienz & Automatisierung

KI steigert vor allem Produktivität, senkt Kosten oder beschleunigt Prozesse.

Bestehende Angebote stärken

KI macht bestehende Produkte oder Services besser, schneller oder qualitativer.

Neue Produkte & Services

KI ermöglicht zusätzliche Angebote, Features oder neue Wertschöpfung.

Neues Geschäftsmodell

KI schafft neue Erlösquellen oder eine neue Marktpositionierung.

→ Starter

→ Experimentier

→ Adopter & Skalierer (Definition über Frage 2)

Frage 2: Wo findet der KI-Einsatz statt?

Einzelne Nischen

Produktive Insellösungen, aber noch kein klarer Schwerpunkt.

Unterstützende Prozesse

z. B. Marketing, HR, Administration, internes Wissen

Kernprozesse

z. B. Softwareentwicklung, Produktion, F&E, Kundenservice

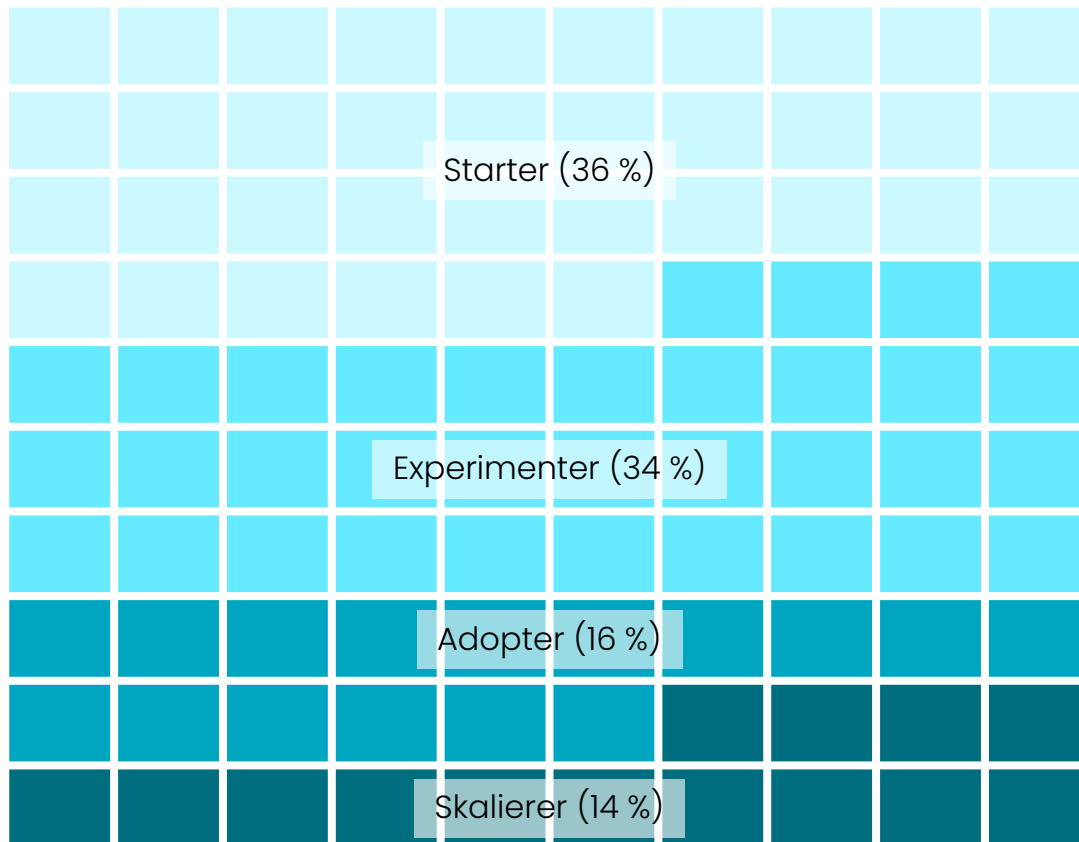
Kern- & unterstützende Prozesse etwa gleich

KI ist in beiden Bereichen ähnlich stark im Einsatz.

→ Adopter

→ Skalierer

Vom Starter zum Skalierer: Die Bandbreite der KI-Nutzung in Dortmund ist hoch.



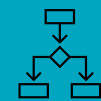
Starter:

KI ist (noch) kein fester Bestandteil der Geschäftsstrategie, KI spielt aktuell entweder keine Rolle oder es gibt noch keine strategische Einordnung.



Experimentier:

Erste KI-Initiativen werden im Unternehmen initialisiert, dabei dient KI vor allem der Effizienz und Automatisierung oder Stärkung bestehender Produkte.



Adopter:

Die systematische Implementierung von KI-Projekten bezieht sich vor allem auf neue Produkte, Services und Geschäftsmodelle mit individuellem Prozess-Schwerpunkte oder ohne Schwerpunkt.



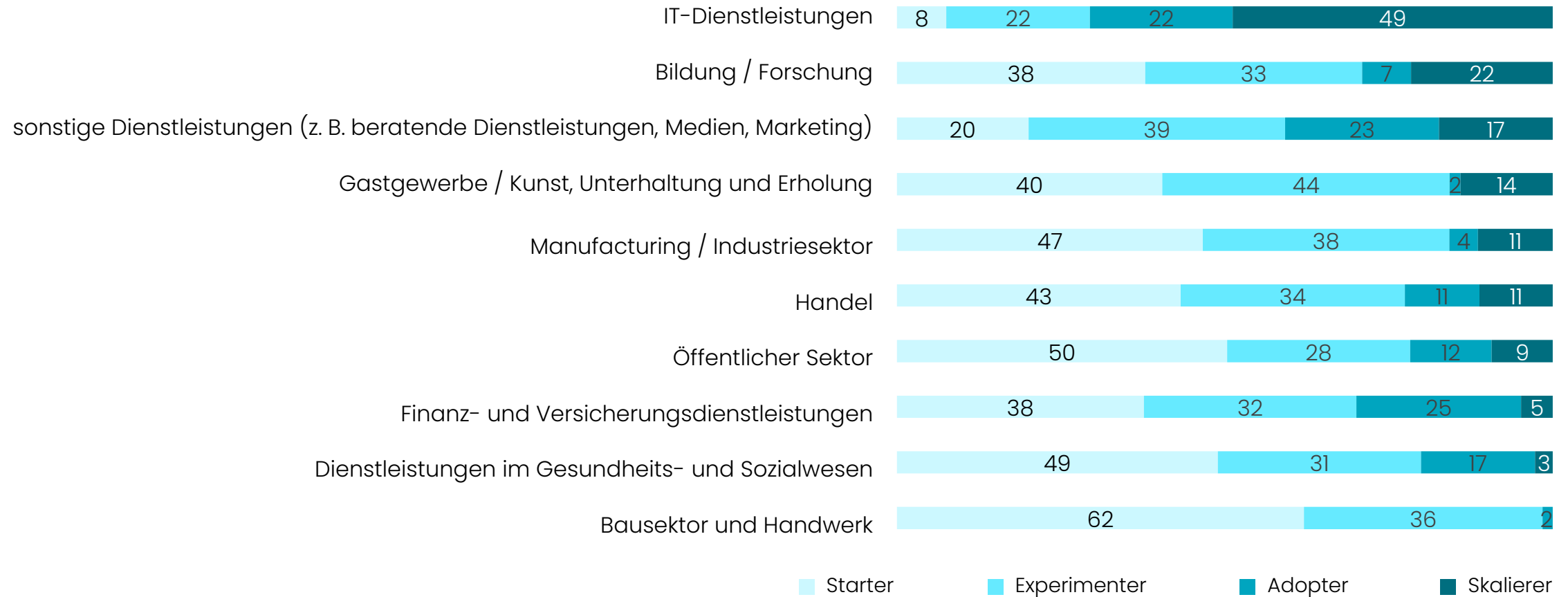
Skalierer:

KI ist im Unternehmen vollumfänglich im Einsatz und bezieht sich vor allem auf neue Produkte, Services und Geschäftsmodelle sowohl in den Kern- als auch in unterstützenden Prozessen.

Darstellung des Reifegrads der KI-Unternehmensumsetzung, der sich aus der strategischen Rolle von KI im Unternehmen und dem Prozesseinsatz zusammensetzt
Angaben in Prozent; Filter: nur Unternehmen mit KI-Nutzung: n=551

In der IT-Dienstleistungsbranche ist die KI-Umsetzung sehr fortgeschritten. Der Bausektor steht häufig noch am Anfang.

Reifegradmodell – nach Branche



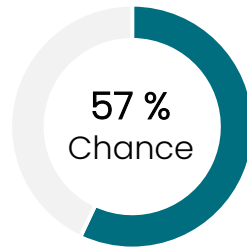
Darstellung des Reifegrads der KI-Unternehmensumsetzung, der sich aus der strategischen Rolle von KI im Unternehmen und dem Prozesseinsatz zusammensetzt
Angaben in Prozent; absteigend sortiert nach Anteil „Skalierer“; Filter: nur Unternehmen mit KI-Nutzung; Branchen: n=31-104

Starter empfinden KI seltener als Chance für das Geschäftsmodell, Skalierer sehen die häufigsten Risiken.

KI-Anwendungen sind eine Chance / Risiko für unser Geschäftsmodell. – nach Reifegrad

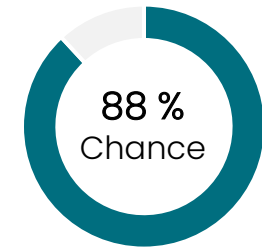
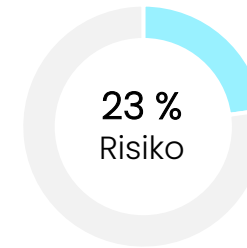
Starter

sehen KI für das Geschäftsmodell als



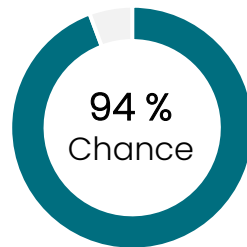
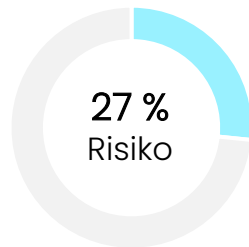
Experimentier

sehen KI für das Geschäftsmodell als



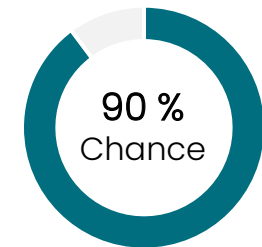
Adopter

sehen KI für das Geschäftsmodell als

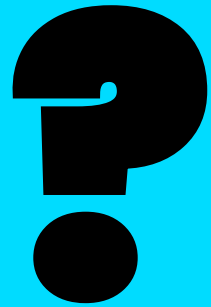


Skalierer

sehen KI für das Geschäftsmodell als

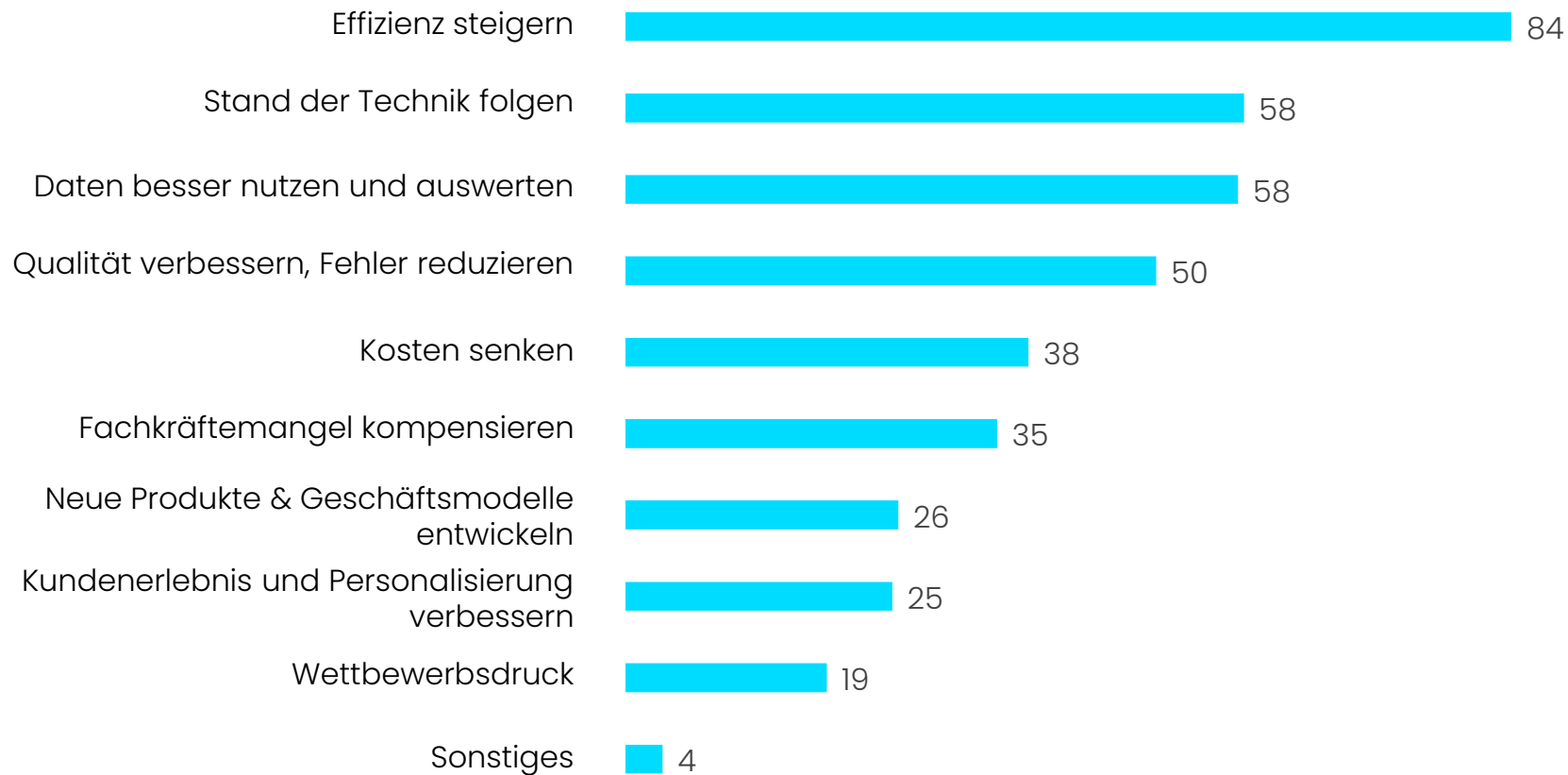


Frage: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Ihr Unternehmen zu?
Angaben in Prozent des Top 2-Anteils („stimme voll zu“ und „stimme eher zu“); KI-Reifegrad: n=63-163



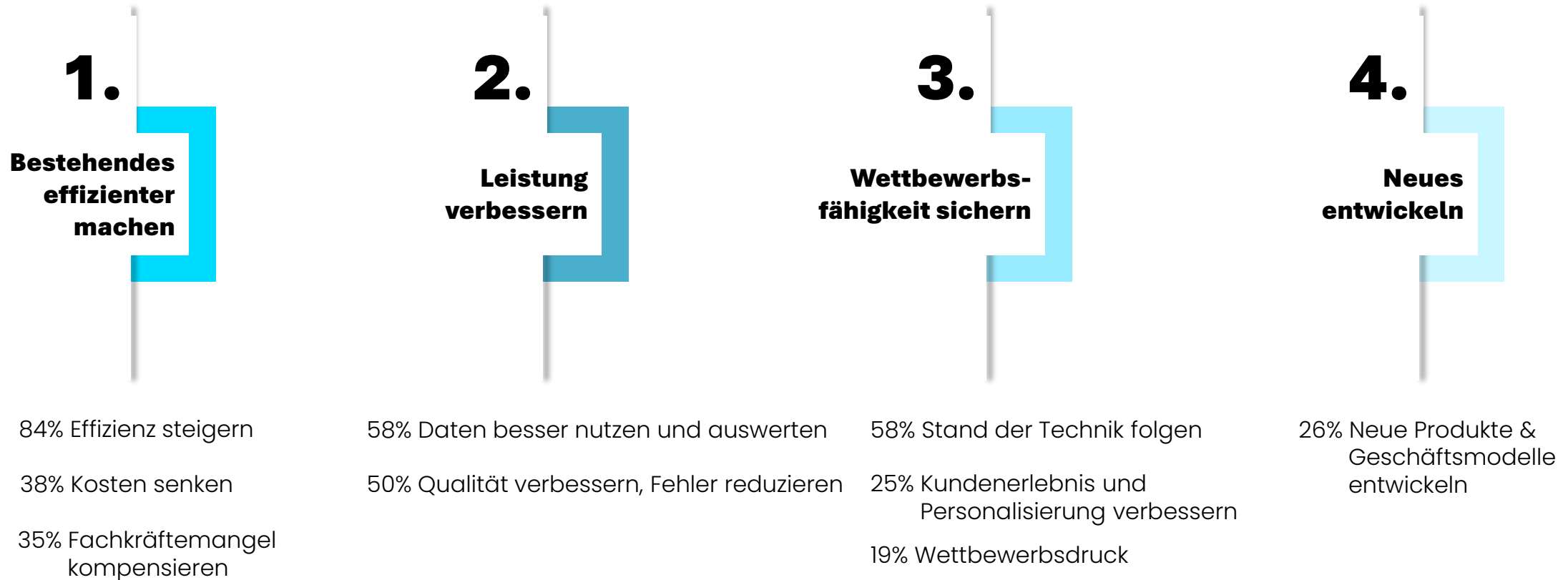
Was erhoffen sich die Unternehmen vom KI-Einsatz?

Effizienzsteigerungen spielen fast immer eine Rolle, ...



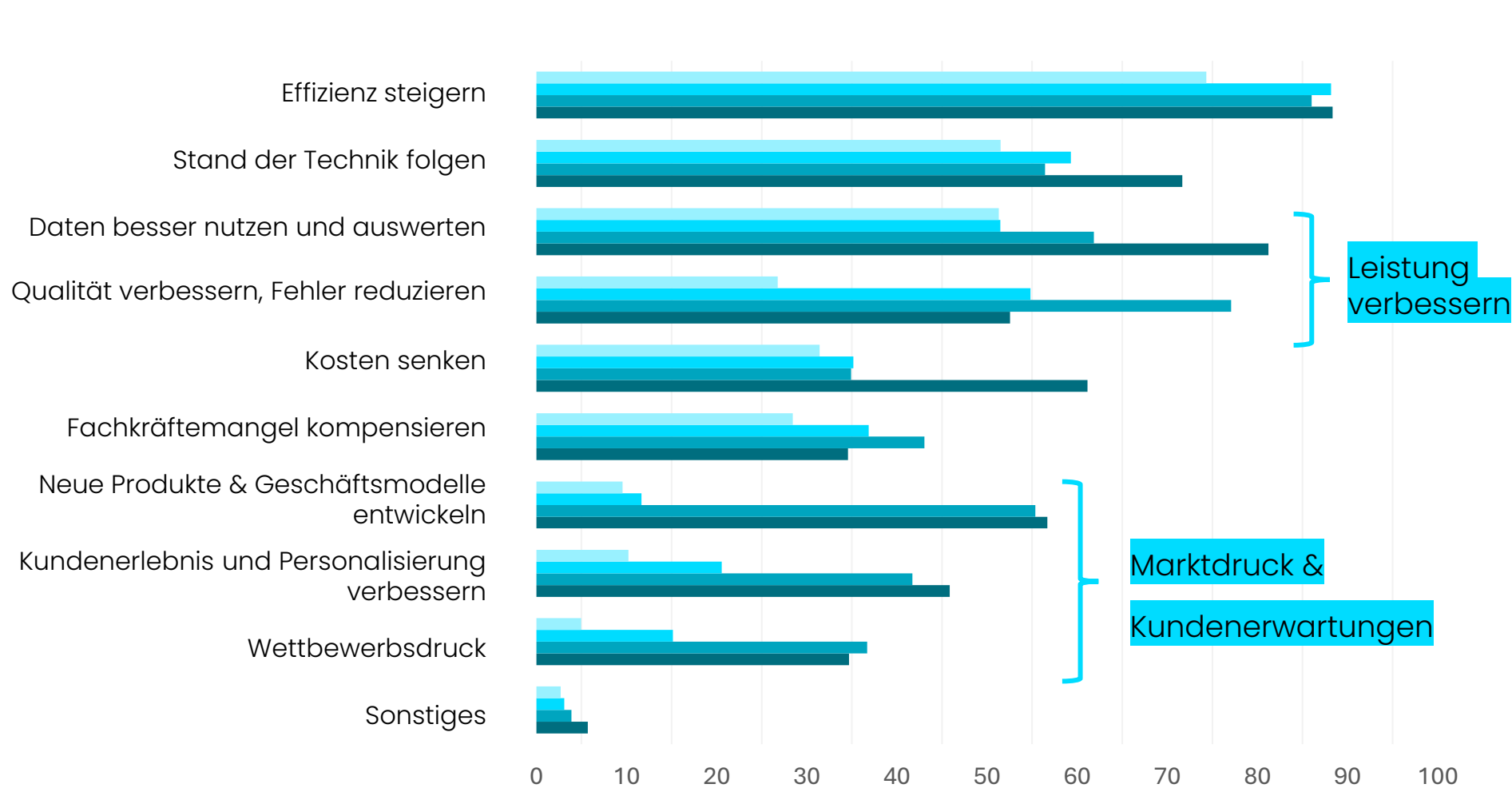
Frage: Was sind die Gründe und Treiber, KI in Ihrem Unternehmen einzusetzen? (Mehrfachantworten möglich)
Angaben in Prozent; absteigend sortiert; Filter: nur Unternehmen mit KI-Nutzung; n=521.

KI ist für Dortmunder Unternehmen vor allem ein Produktivitätshebel. Innovation folgt erst an vierter Stelle.

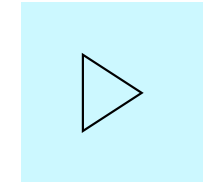


Frage: Was sind die Gründe und Treiber, KI in Ihrem Unternehmen einzusetzen? (Mehrfachantworten möglich)
Angaben in Prozent; absteigend sortiert; Filter: nur Unternehmen mit KI-Nutzung; n=521.

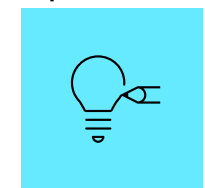
... bei Adoptern und Skalierern kommen Optimierung, Marktdruck und Kundenerwartungen hinzu.



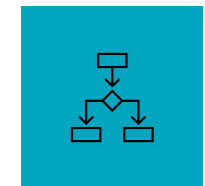
Starter



Experimenter



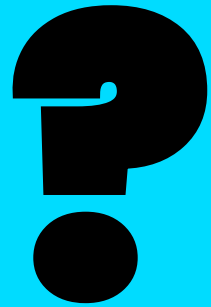
Adopter:



Skalierer:



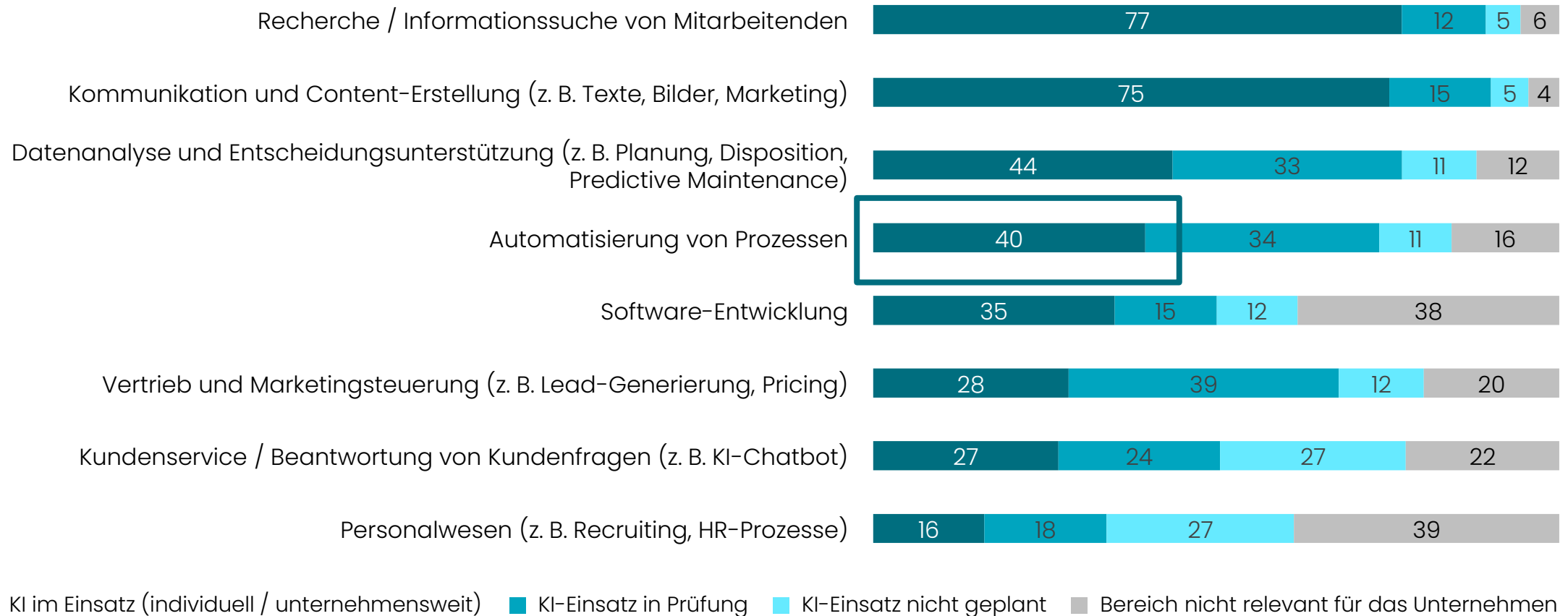
Frage: Was sind die Gründe und Treiber, KI in Ihrem Unternehmen einzusetzen? (Mehrfachantworten möglich)
Angaben in Prozent; absteigend sortiert; Filter: nur Unternehmen mit KI-Nutzung; n=521.



Wofür setzen die Unternehmen KI ein?

Recherchearbeiten und Content-Erstellung sind die häufigsten Aufgaben von KI in Dortmunder Unternehmen.

Aufgabenbereiche von KI



Frage: In welchen Bereichen bzw. bei welchen Aufgaben spielt KI eine Rolle in Ihren Unternehmen?
Angaben in Prozent; absteigend sortiert nach Anteil „KI im Einsatz“; Filter: nur Unternehmen mit KI-Nutzung; n=417-477

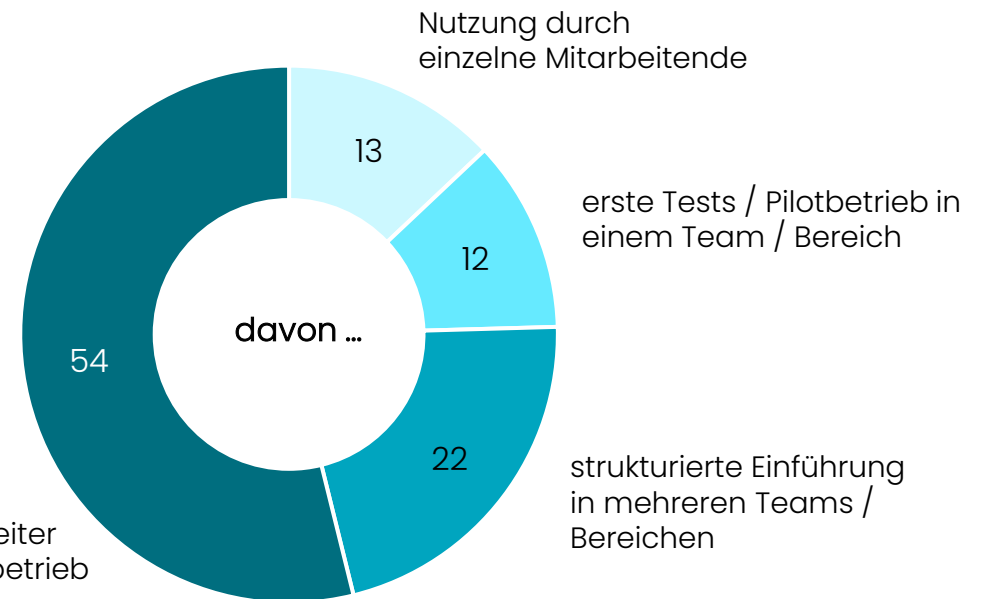
Wer KI einsetzt, ist schnell mitten im Rollout.

Beispiel Automatisierung von Prozessen.

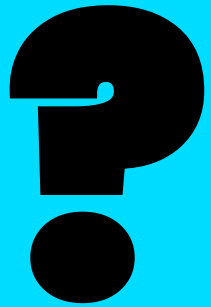
40 %

**setzen KI zur Automatisierung
von Prozessen ein**

unternehmensweiter
Einsatz im Regelbetrieb



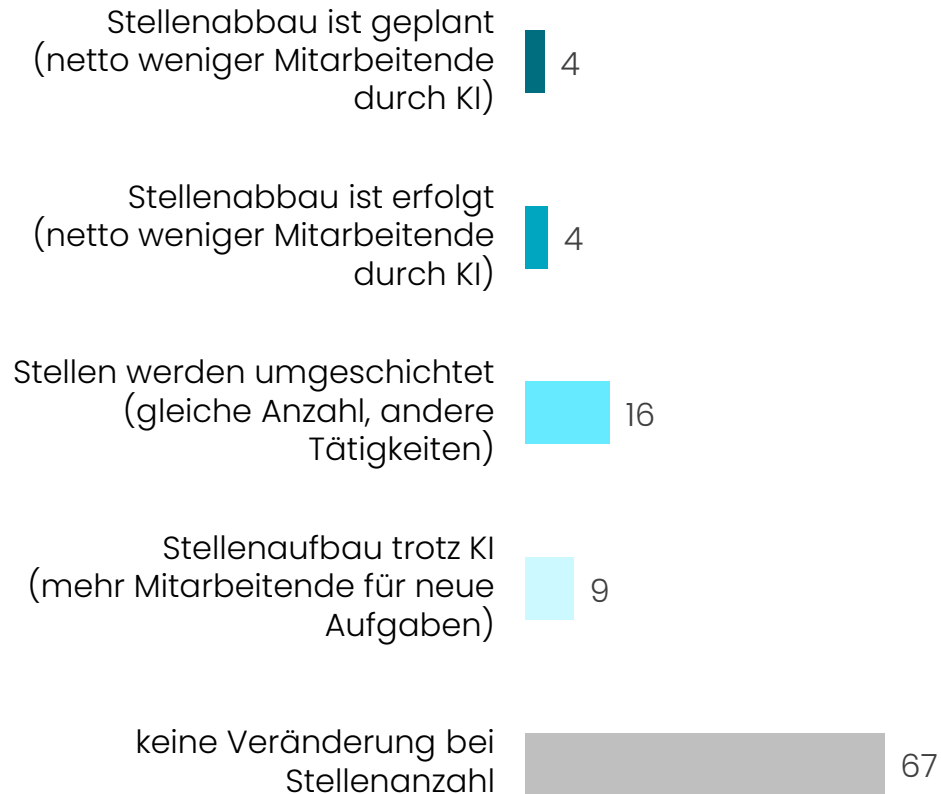
Fragen: In welchen Bereichen bzw. bei welchen Aufgaben spielt KI eine Rolle in Ihren Unternehmen? / Und wie ist der aktuelle Stand der Nutzung von KI in den jeweiligen Bereichen?
Angaben in Prozent; Filter: nur Unternehmen mit KI-Nutzung; Anteil KI-Nutzung: n=450, Filter: nur Unternehmen mit KI-Nutzung im jeweiligen Bereich: aktueller Stand: n=177



Wie wirkt sich KI auf den Fachkräftebedarf aus?

Der Einfluss von KI auf die Personalentwicklung zeigt sich vor allem in der Umschichtung von Stellen, Abbau ist seltener.

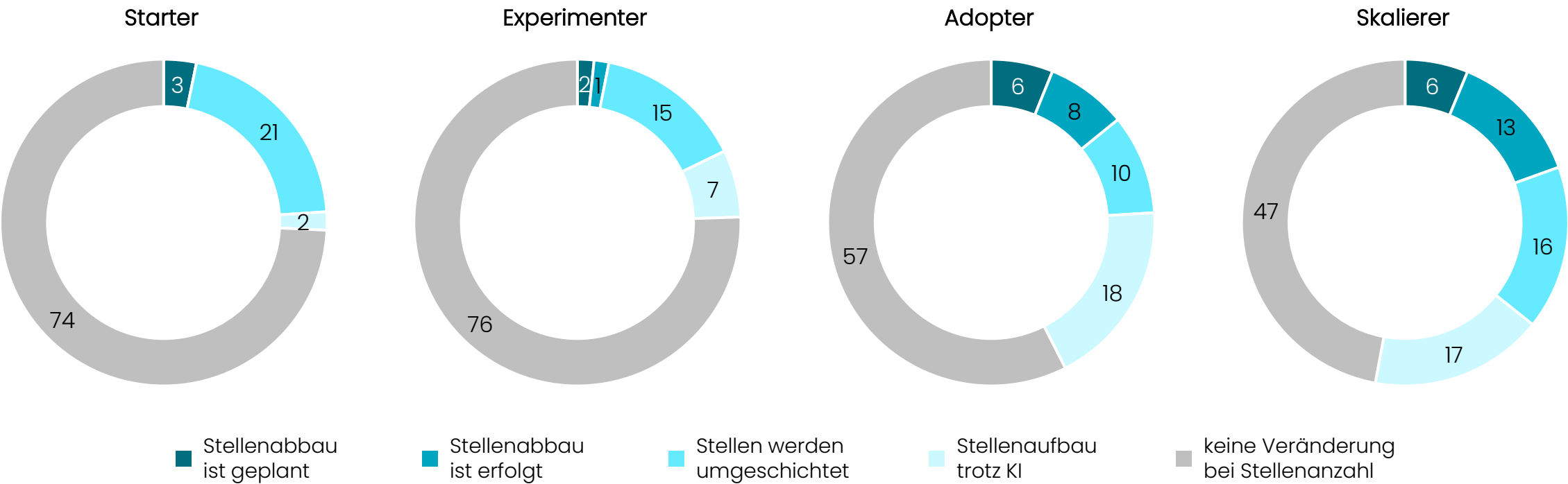
Einfluss von KI auf die Personalentwicklung



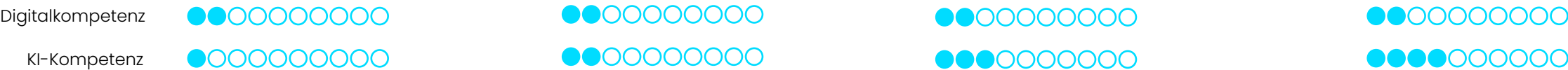
Fragen: Welche Aussage trifft auf die Personalentwicklung in Bereichen mit intensiver KI-Nutzung in Ihrem Unternehmen zu?
Angaben in Prozent; Filter: nur Unternehmen mit KI-Nutzung: n=434

Je weiter Unternehmen in der Umsetzung von KI sind, desto größer ist der Einfluss auf die Personalentwicklung.

Einfluss von KI auf die Personalentwicklung – nach Reifegrad

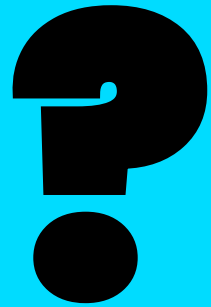


Wie viele Unternehmen achten bei Neueinstellungen mehr auf Digital- und KI-Kompetenz als vor 5 Jahren?



Frage: Welche Aussage trifft auf die Personalentwicklung in Bereichen mit intensiver KI-Nutzung in Ihrem Unternehmen zu? Angaben in Prozent; Filter: nur Unternehmen mit KI-Nutzung; Starter: n=98, Experimentier: n=162, Adopter: n=63, Skalierer: n=111

Frage: Haben Sie im Vergleich zu vor 5 Jahren generell Ihre Kriterien bei Bewerbungen verändert?; Angaben gerundet auf 10%, Filter: nur Unternehmen mit KI-Nutzung; Starter: n=61, Experimentier: n=101, Experimentier: n=44, Skalierer: n=73



Worin sehen die Dortmunder Unternehmen die größten Herausforderungen?

Größte Herausforderungen bei der KI-Nutzung

Alle Unternehmen



47%

Berücksichtigung rechtlicher, Datenschutz- und / oder Sicherheitsanforderungen



34%

fehlende Expertise / Qualifikation von Mitarbeitenden



24%

Mangel an Datenqualität und / oder -quantität hinsichtlich der Daten, die in das KI-System eingespeist werden

+

Experimentier



22%

Technische Herausforderungen



21%

Sorge vor Halluzinationen

+

Starter



23%

Unsicherheit über Kosten und RoI



23%

Governance / organisatorische Voraussetzungen fehlen

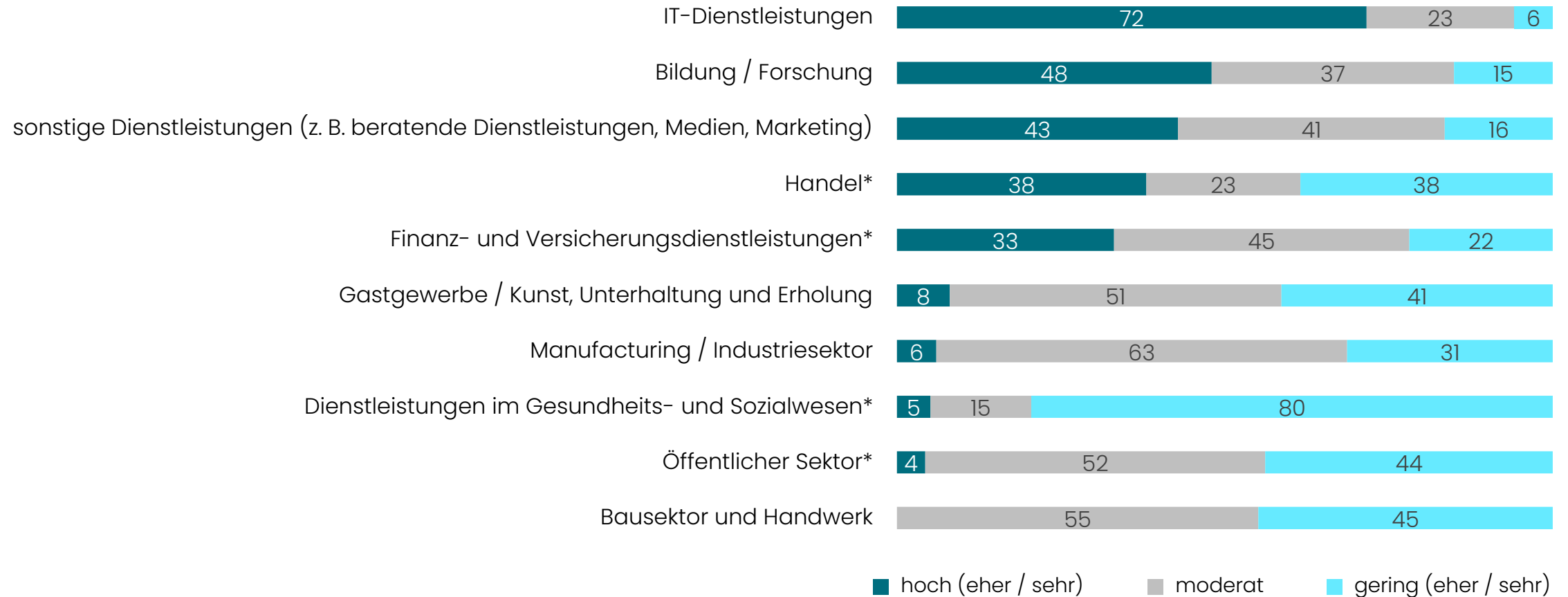
Frage: Was waren / sind die größten Herausforderungen hinsichtlich der Nutzung von KI in Ihrem Unternehmen?
(Mehrfachantworten möglich)

Angaben in Prozent; absteigend sortiert; Filter: nur Unternehmen mit KI-Nutzung; n=517.

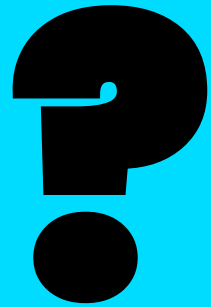
Fokus Qualifikation: Der Kenntnisstand der Mitarbeitenden variiert stark nach Branche.

KI-Wissen im Unternehmen – nach Branche

Kenntnisstand der Mitarbeitenden



Frage: Wie bewerten Sie den durchschnittlichen Kenntnisstand der Mitarbeitenden in Ihrem Unternehmen im praktischen Umgang mit KI-Anwendungen insgesamt?
Angaben in Prozent; absteigend sortiert nach Anteil „hoch“; Filter: nur Unternehmen mit KI-Nutzung; Branchen: n=21-88; *Achtung kleine Fallzahl (<30)



Herausforderung: Digitale Souveränität?

Die Forderungen nach deutschen und europäischen Lösungen sind da.

Wie wichtig ist es, dass die KI, die Ihr Unternehmen nutzt oder nutzen könnte, ...

... in Deutschland entwickelt wurde?

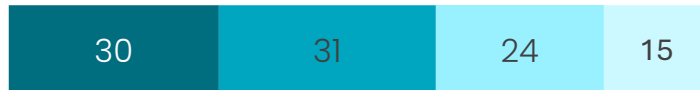


... die Daten in Deutschland speichert?



- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- gar nicht wichtig

... in der EU entwickelt wurde?



... die Daten in der EU speichert?



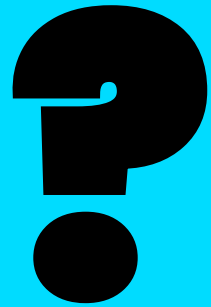
~ 50 – 60%

**KI-Entwicklung
in D/EU wichtig**

~ 80%

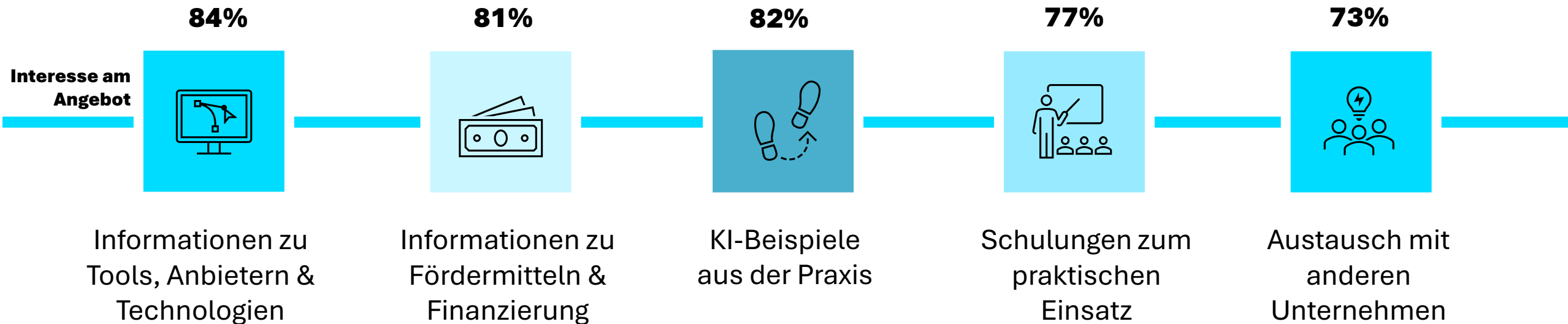
**Datenspeicherung
in D/EU wichtig**

Frage: Wie wichtig ist es, dass die KI, die Ihr Unternehmen nutzt oder nutzen könnte, die Daten in Deutschland / in der EU speichert?
Angaben in Prozent; Gesamt: n=455-467



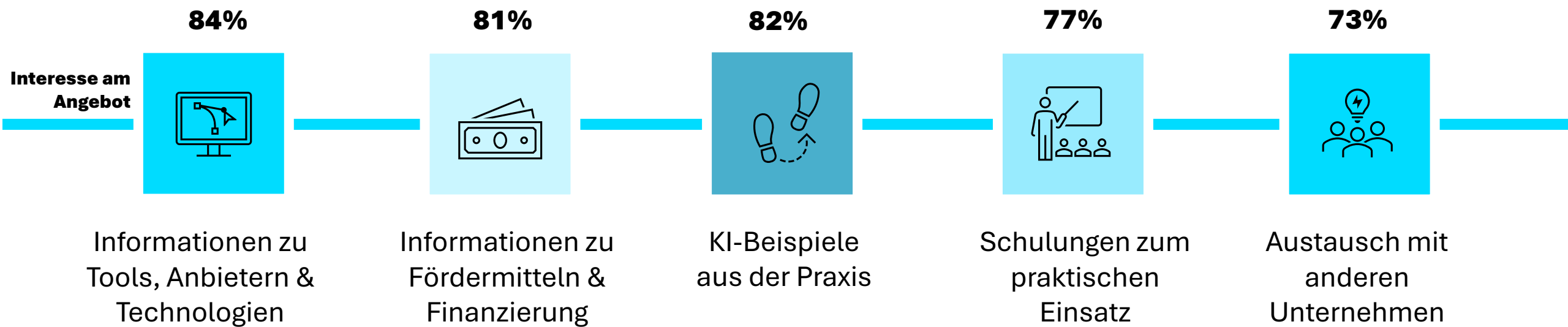
**Welche Angebote wünschen
sich die Unternehmen in
Dortmund?**

Informationen, Best Practices und Austausch sind vor Ort gewünscht.

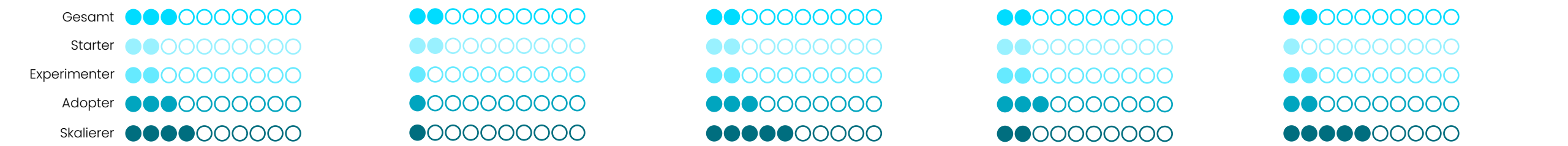


Frage: Welche dieser Angebote wären für Sie bzw. Ihr Unternehmen am Standort Dortmund interessant?
Angaben in Prozent; absteigend sortiert nach Anteil „interessant“, nur TOP5-Antworten; Gesamt: n=419-445

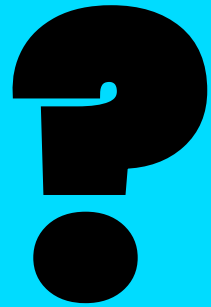
Vor allem Startern sind die Angebote vor Ort noch eher unbekannt. Skalierer sind vor Ort gut vernetzt.



Entsprechende Angebote in Dortmund sind interessant und bekannt:



Fragen: Welche dieser Angebote wären für Sie bzw. Ihr Unternehmen am Standort Dortmund interessant? / Und welcher dieser Angebote sind Ihnen in Dortmund bekannt bzw. welche haben Sie / Ihr Unternehmen bereits genutzt? Angaben gerundet auf 10 Prozent; jeweils gefiltert nach KI-Reifegrad, bekannt als Summe aus „bekannt und genutzt“ und „bekannt und nicht genutzt“.



**Was heißt das für den
Wirtschaftsstandort
Dortmund?**

KI-Reality-Check:

3 Thesen zu KI am Wirtschaftsstandort Dortmund

1

Dortmund ist schon im KI-Modus.

Aber: Nicht alle starten am gleichen Punkt.



2

KI ist für Dortmund v.a. ein Produktivitätshebel. Langfristig ist es eine Chance neuer Wertschöpfung.

Aber: Die Wege und Geschwindigkeiten sind unterschiedlich.



3

Dortmund hat gute Voraussetzungen für die KI-Transformation.

Und: Jetzt muss daraus ein Standortvorteil werden.



Heike Marzen
Wirtschaftsförderung Dortmund
Geschäftsführerin

Tel.: 0231/50 – 2 20 39

Mail: Heike.marzen@stadtdo.de

Angaben zum Unternehmen und zu den Befragten

Zum Angleich an die Dortmunder Unternehmensstruktur wurden die Ergebnisse gewichtet.

Exkurs: Gewichtung

Ausgangslage

Die befragten Unternehmen verteilen sich bei Branche und Unternehmensgröße teilweise anders als in der gesamten Dortmunder Unternehmensstruktur.

Ohne Gewichtung würden einzelne Gruppen im Gesamtergebnis stärker oder schwächer berücksichtigt.

Vorgehen

Die Daten wurden anhand der bekannten Verteilungen für Branche und Unternehmensgröße gewichtet.

Die vorgenommene iterative Gewichtung ermöglicht eine ausgewogene Anpassung, ohne einzelne kleine Gruppen übermäßig stark zu berücksichtigen.

Nutzen

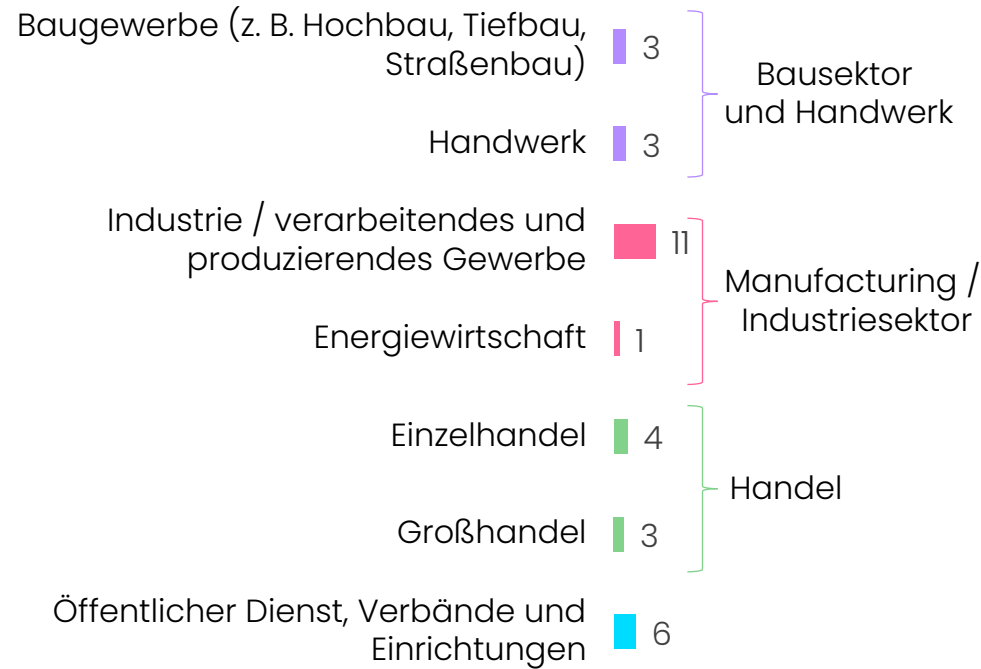
Die gewichteten Ergebnisse bilden die Strukturen der Dortmunder Grundgesamtheit besser ab. Die Gewichtung gleicht damit strukturelle Unterschiede zwischen Stichprobe und tatsächlicher Dortmunder Unternehmensstruktur aus.

Damit entsteht eine belastbarere Grundlage für die Interpretation der Studienergebnisse.

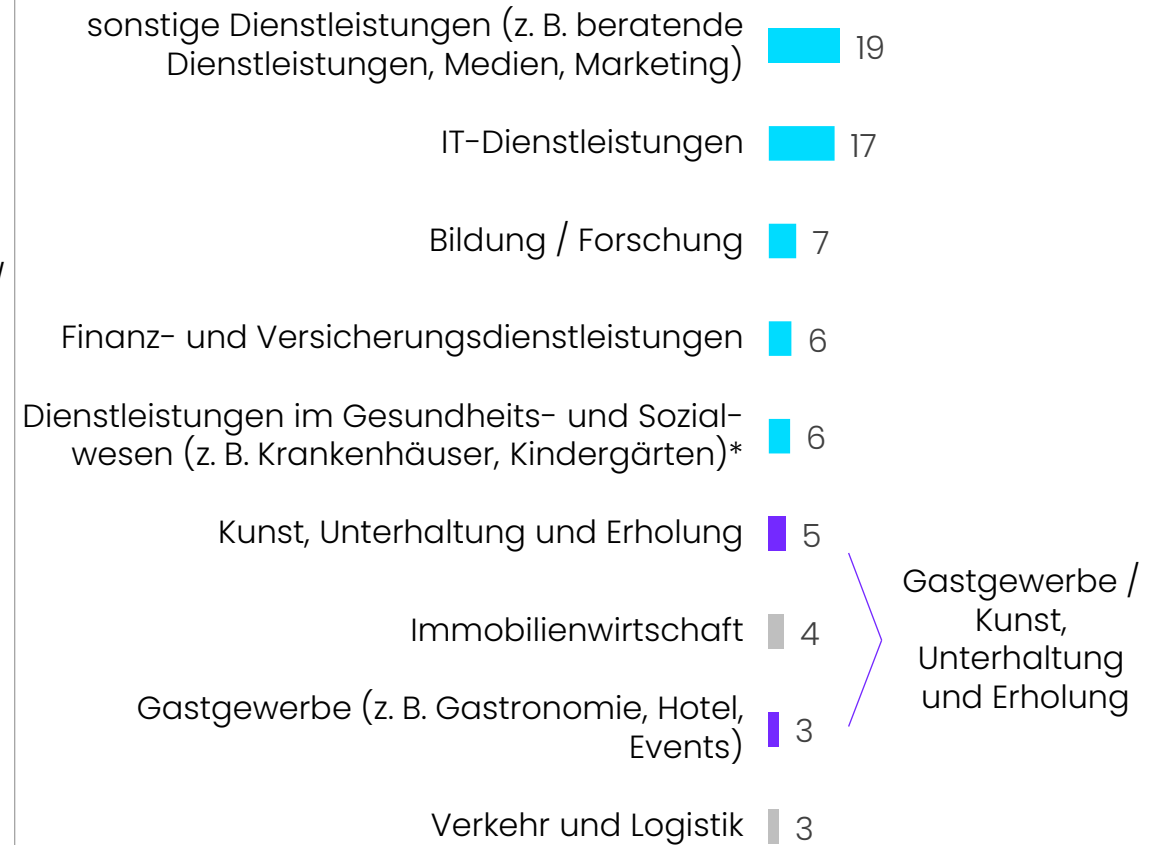
➤ Zur besseren Einordnung werden auf den folgenden Folien die ungewichteten Angaben zu den befragten Unternehmen dargestellt.

Angaben zum Unternehmen (I)

Unternehmensbranche (ungewichtete Angaben)



Aufgrund zu geringer Fallzahlen wurden einzelne Branchen zur näheren Betrachtung zusammengefasst (farbliche Hinterlegung der Balken) oder im Bericht nicht einzeln ausgewiesen (graue Balken).

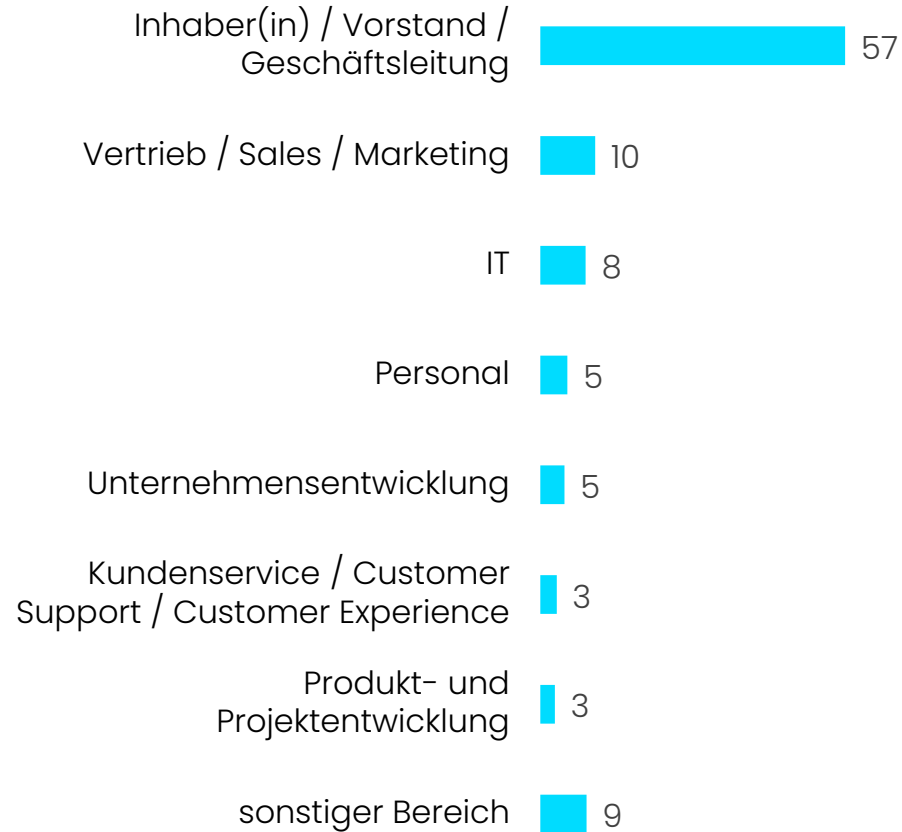


Frage: Zu welcher Branche lässt sich Ihr Unternehmen am besten zuordnen?

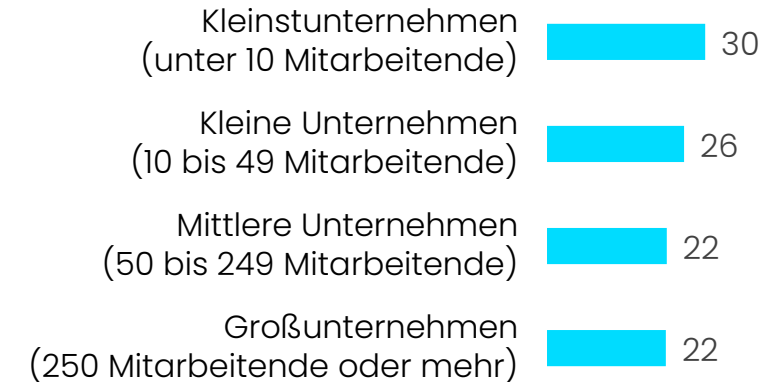
Angaben in Prozent (ungewichtete Angaben); absteigend sortiert jeweils nach übergeordneten Branchen; Gesamt: n=553; *Text zur besseren Lesbarkeit gekürzt

Angaben zum Unternehmen (II)

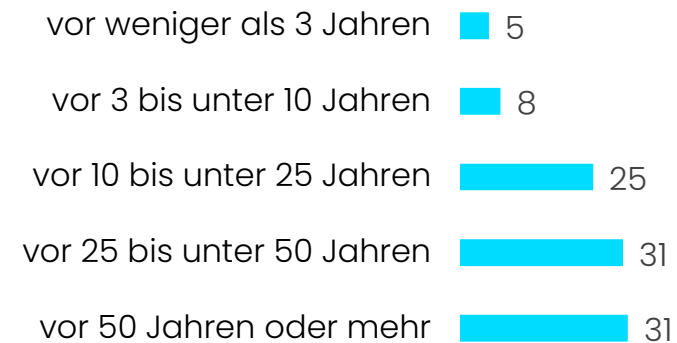
Geschäftsbereich (ungewichtete Angaben)



Unternehmensgröße (ungewichtete Angaben)



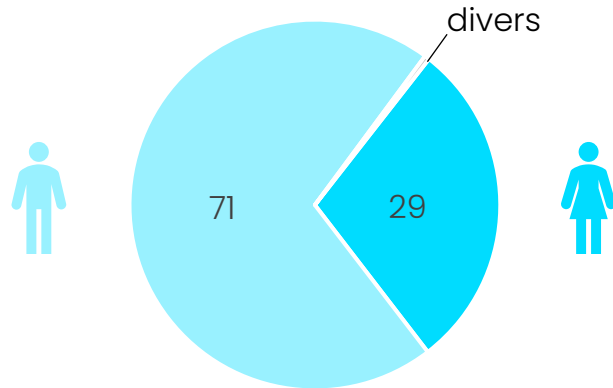
Gründungszeitraum des Unternehmens (ungewichtete Angaben)



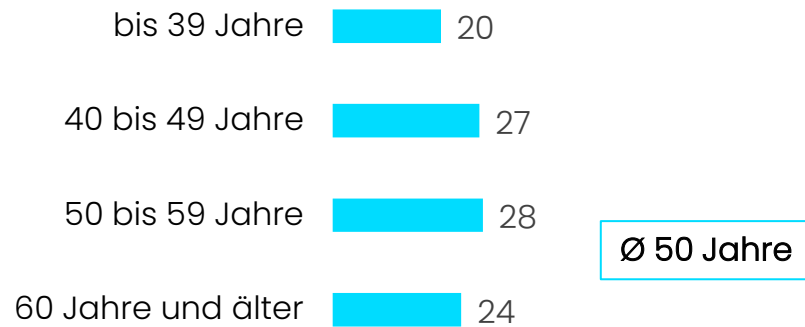
Fragen: Welcher Geschäftsbereich kommt Ihrer Tätigkeit am nächsten? / Wie viele Mitarbeitende hat Ihr Unternehmen? / Vor wie vielen Jahren wurde Ihr Unternehmen gegründet?
Angaben in Prozent (ungewichtete Angaben); Geschäftsbereich: absteigend sortiert; Gesamt: n=553

Angaben zu den Befragten

Geschlecht des / der Teilnehmenden (ungewichtete Angaben)



Altes des / der Teilnehmenden (ungewichtete Angaben)



Fragen: Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht an. / Bitte geben Sie Ihr Alter an.
Angaben in Prozent und als Mittelwert (ungewichtete Angaben); Gesamt: Geschlecht: n=479, Alter: n=444

Angaben zum Untersuchungsdesign

Methodik und Stichprobe

Erhebungsform

- Onlinebefragung

Befragungsdauer

- 10-15 Minuten

Befragungszeitraum

- 01.06.2026 bis 01.08.2026

Stichprobe

- bis zu n=553 Unternehmen mit Betriebsstätte in Dortmund
- Rekrutierung über Wirtschaftsförderung Dortmund (z. B. über Mails, Veranstaltungen, Flyer, Websites, Newsletter)
- gewichtete Ergebnisse nach Branche und Unternehmensgröße

Durchführendes Institut

HEUTE UND MORGEN GmbH, Köln

HEUTE UND MORGEN